

STATISTIK - MODUL 2

EINZELHEITEN RECHNUNGSWERTE

(Version 1.1)

A) Kurzbeschreibung

Dieses Statistikprogramm wird als Statistik-Modul 2 (Kurzform "SM 2") bezeichnet.

Es beinhaltet zweierlei:

- im allgemeinen die folgenden patientenbezogenen Daten aus den einzelnen Rechnungen der Patienten: Patientennummer, Name und Vorname, Geschlecht und Alter;
- im besonderen die folgenden rechnungsbezogenen Daten aus den einzelnen Rechnungen eines Patienten: Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Behandlungsbeginn, Behandlungsende, Arztkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen), Medikamentenkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen) und Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen) der Einzelrechnung.

Der Zeitraum, für welchen die Datenübersicht (Einzelheiten Rechnungswerte) erstellt werden soll, ist frei wählbar.

Die zeitliche Abgrenzung erfolgt grundsätzlich aufgrund des Datums der Rechnung (= Datum der Rechnungsstellung).

Als weitere mögliche zeitliche Abgrenzungskriterien kommen in Frage:

- erstens das Datum der Bezahlung der Rechnung durch die Krankenkasse im System des Tiers payant oder durch den Patienten im System des Tiers garant. Dies setzt voraus, dass das Datum der Bezahlung der Rechnung durch die Krankenkasse oder den Patienten erfasst worden ist;
- zweitens das Datum der erbrachten Einzelleistungen, sofern es erfasst worden ist.

Dieses Statistikprogramm muss zwischen Pflichtleistungen bzw. Pflichtmedikamenten der obligatorischen Krankenversicherung im ambulanten Bereich und Nichtpflichtleistungen bzw. Nichtpflichtmedikamenten unterscheiden können, was eine entsprechende Kodierung als Nichtpflichtleistung bzw. Nichtpflichtmedikament in der Rechnung oder eine separate Rechnungsstellung voraussetzt.

Wenn ein Arzt ausserhalb seiner Praxis in oder an Spitälern tätig ist und hierfür unter seinem Namen und seiner Konkordatsnummer dem Patienten oder dem Krankenversicherer direkt Rechnung stellt, besteht die Gefahr, dass die Leistungen dieser Rechnungen in der ambulanten Rechnungsstellerstatistik des Konkordates erfasst werden, was zu einer Verfälschung der Durchschnittswerte des betroffenen Arztes führt. Dieses Problem kann durch eine besondere Kodierung gelöst werden, aufgrund welcher zwei getrennte Statistiken für den ambulanten und den operativen (stationären) Bereich erstellt werden können.

Zahlungen der SUVA, IV und MV scheiden ebenfalls aus.

B) **Gebrauchsanleitung**

1. **Menu Statistik-Module**

Es muss das Menu "Statistik-Module" ausgewählt werden.

2. **Menu Statistik-Modul 2**

Es muss das Untermenü "Statistik-Modul 2" ausgewählt werden.

3. **Zeitraum**

Es muss unter "Zeitraum" der massgebliche Zeitraum eingegeben werden, für den die Datenübersicht erstellt werden soll.

Beispiel:

"vom 01. 01. 1998 bis 31. 12. 1998"

4. **Zeitliche Abgrenzung**

Es muss unter "Abgrenzung" das massgebliche Abgrenzungskriterium gewählt werden, d.h.

- Datum Rechnung oder
- Datum Zahlung Krankenversicherer oder
- Datum Zahlung Patient oder
- Datum Einzelleistungen

5. **Datenübersicht**

Das SM 2 erstellt dann eine Datenübersicht, welche nach dem Namen der Patienten alphabetisch sortiert ist.

6. **Druck**

Diese Datenübersicht kann nur gesamthaft ausgedruckt werden.

7. **Export**

Wer nur Teile dieser Datenübersicht ausdrucken oder besondere Auswertungen dieser Datenübersicht vornehmen will, muss sie in eine Tabellenkalkulation exportieren. Es ist daher ausserordentlich wichtig, dass die Datenübersicht des SM 2 in eine Tabellenkalkulation exportiert werden kann.

C) Inhalt und Aussage der Datenübersicht

Das SM 2 erstellt eine Übersicht über folgende Patienten- und Rechnungsdaten (bezogen auf einen bestimmten Zeitraum und ein bestimmtes Abgrenzungskriterium):

- pro Patient:
 - Patientenummer
 - Name/Vorname
 - Geschlecht
 - Alter

- pro Rechnung:
 - Rechnungsnummer
 - Rechnungsdatum
 - Behandlungsbeginn
 - Behandlungsende
 - Arztkosten (Pflichtleistungen)
 - Medikamentenkosten (Pflichtleistungen)
 - Behandlungskosten (Pflichtleistungen)
 - Arztkosten (Nichtpflichtleistungen)
 - Medikamentenkosten (Nichtpflichtleistungen)
 - Behandlungskosten (Nichtpflichtleistungen)

Aufgrund dieser Datenübersicht können sofort eruiert werden:

- die für jeden Patienten erstellten Rechnungen
- die wichtigsten Einzelwerte der erstellten Rechnungen

D) **Tabellenkalkulation**

Die Datenübersicht des SM 2 muss ohne weiteres in eine Tabellenkalkulation exportiert werden können.

Die Tabellenkalkulation besitzt u.a. folgende Funktionen:

a) **Sortieren**

Die Einzelwerte der Rechnungen können mit der Funktion "Daten sortieren" sortiert werden aufgrund folgender Kriterien (einzeln oder kombiniert):

- der Rechnungsnummer
- dem Rechnungsdatum
- dem Behandlungsbeginn
- dem Behandlungsende
- der Höhe der Arztkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- der Höhe der Medikamentenkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- der Höhe der Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- dem Alter der Patienten
- dem Geschlecht der Patienten

Mit dieser Funktion können somit ermittelt werden:

- die Rechnungen mit besonders hohen Arzt-, Medikamenten- und/oder Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- die Rechnungen mit einer bestimmten Rechnungsnummer, Behandlungsbeginn und/oder Behandlungsende
- die Rechnungen von Patienten mit einem bestimmten Alter oder Geschlecht.

b) **Gesamtsumme**

Mit der Funktion "Summe" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten oder Rechnungen berechnen das

- Total der Arztkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Total der Medikamentenkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Total der Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Total der Anzahl Rechnungen
- Total des Alters

e) **Anzahl**

Mit der Funktion "Anzahl" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten berechnen

- die Anzahl Patienten (Männer oder Frauen) oder Rechnungen
- die Anzahl Patienten oder Rechnungen mit bestimmten Kriterien

d) **Mittelwert**

Mit der Funktion "Mittelwert" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten oder Rechnungen berechnen den

- Durchschnitt der Arztkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen) pro Patient oder pro Rechnung
- Durchschnitt der Medikamentenkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen) pro Patient oder pro Rechnung
- Durchschnitt der Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen) pro Patient oder pro Rechnung
- Durchschnitt des Alters bestimmter Patienten oder bestimmter Rechnungen

e) **Druckbereich**

Der Druckbereich ist frei wählbar, d.h. es kann frei bestimmt werden, welche Patienten- und Rechnungsdaten ausgedruckt werden sollen.

f) **Weitere Funktionen**

Die Tabellenkalkulation verfügt über weitere mathematische und statistische Funktionen, die bei Bedarf verwendet werden können.

Die Datenübersicht des SM 2 kann in eine Tabellenkalkulation exportiert werden.

E) **Standardlisten**

- Standardliste 1.1: Rechnungen sortiert nach der Höhe der Arztkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Standardliste 1.2: Rechnungen sortiert nach der Höhe der Medikamentenkosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Standardliste 1.3: Rechnungen sortiert nach der Höhe der Behandlungskosten (Pflicht- und Nichtpflichtleistungen)
- Standardliste 1.4: Rechnungen sortiert nach dem Alter
- Standardliste 1.5: Rechnungen sortiert nach dem Geschlecht

F) **Programmierschema**

1. **Titel**

- Statistik-Modul 2: Einzelheiten Rechnungswerte
- Arzt: Dr. med. Vorname, Name, Strasse, Postleitzahl, Ort
- Zeitraum der Statistik: von 199. bis 199.
- Abgrenzung:
- Ausdruck: 199.

2. **Zeitraum**

- frei wählbar

3. **Abgrenzung**

a) **Zeitlich**

- Datum Rechnung
- Datum Zahlung Patient
- Datum Zahlung Rechnung Krankenversicherer
- Datum Einzelleistung

b) **Sachlich**

Unterscheidung zwischen Pflichtleistungen und Nichtpflichtleistungen bei den Arzt-, Medikamenten- und Behandlungskosten

3. Aufbau der Statistik

- in jeder Zeile, d.h. für jede Rechnung in den Spalten 1 bis 4 die betreffenden Patientenwerte in alphabetischer Reihenfolge

- Spalte 1: Patientenummer
- Spalte 2: Name/Vorname
- Spalte 3: Geschlecht
- Spalte 4: Alter

- pro Zeile in den Spalten 5 bis 14 die Einzelheiten der Rechnungswerte der jeweiligen Rechnung des betreffenden Patienten

- Spalte 5: Rechnungsnummer
- Spalte 6: Rechnungsdatum
- Spalte 7: Behandlungsbeginn
- Spalte 8: Behandlungsende
- Spalte 9: Arztkosten (Pflichtleistungen)
- Spalte 10: Medikamentenkosten (Pflichtleistungen)
- Spalte 11: Behandlungskosten (Pflichtleistungen)
- Spalte 12: Arztkosten (Nichtpflichtleistungen)
- Spalte 13: Medikamentenkosten (Nichtpflichtleistungen)
- Spalte 14: Behandlungskosten (Nichtpflichtleistungen)

G) Auskünfte und Verbesserungsvorschläge

Herr Dr. iur. Dieter Daubitz, Mühlenplatz 11, Postfach, 6000 Luzern 5,
(Tf: 041 410 35 02; Fax: 041 410 38 41) ist der Verfasser des Pflichtenheftes
dieses Statistik-Moduls 2.

Er ist zuständig für Auskünfte.

Verbesserungsvorschläge sind Herrn Dr. Daubitz zu melden.

Wenn sich Verbesserungen aufdrängen, wird eine neue Version des Statistik-
Moduls 2 erstellt und den Mitgliedern der SGA zugestellt.

Es werden weitere Statistik-Module entwickelt. Vorschläge werden gerne entgegen-
genommen.